

[1114.]

Zur Nachricht.

Heute versandte ich an alle Handlungen, mit welchen ich in Verbindung stehe, meine Remittendenfactur, sowie die der Expedition des Pfennig-Magazins. Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, daß ich mir im Allgemeinen nur Artikel mit der Jahreszahl 1842, wo dies nicht noch ausdrücklich verbeten wurde, zur Disposition stellen lasse und bemerke, daß ich von der Rechnung 1842 an meinen sämtlichen Verlag getrennt von dem Sortiment nur Netto nach Thalern zu 30 Neugroschen notire, daher beide Conti streng zu scheiden sind.

Leipzig, d. 15. Februar 1843.

F. A. Brockhaus.

[1115.] Wir bitten die auf unserer doppelt versandten Remittenden-Factur stehende Bemerkung zu beachten, und uns in diesem Jahre

Nichts zur Disposition zu stellen.

Zugleich richten wir an diejenigen Handlungen, welche noch den alten Saldo oder einen Uebertrag schulden, das Gesuch, denselben nun ohne weitere Zögerung zu berichtigten, da wir sonst jede fernere Verbindung mit ihnen aufheben werden. Berlin, 25. Januar 1843.

Müller & Büchler.

[1116.] Zur gefälligen Beachtung.

Bei diesjähriger Abrechnung kann ich Disponenda durchaus nicht gestatten, vielmehr ersuche ich, die von mir à Cond. gesendten Kunstdachen, so weit solche nicht abgesegt sind oder auf feste Rechnung behalten werden, ohne Ausnahme unter sorgfältiger Verpackung, wie ich solche übersandt habe, so zeitig zu remittieren, daß ich solche zur kommenden Ostermesse in Händen habe.

Ferner bitte ich zur Ostermesse rein zu salbiren, da ich Ueberträge so wenig gestatten kann, als ich mit solche erlaube.

Die verehrlichen Verlagshandlungen ersuche ich wiederholt bei Versendung ihrer Neuigkeiten darauf zu achten, daß mit Büchern und Werken aller Art, sobald sie irgend eine artistische Aussstattung haben, stets willkommen sind und werde ich für den Absatz nach Kräften bemüht sein; ich bitte mir demnach gleich bei Erscheinen womöglich einige Exemplare à Cond. zugehen zu lassen.

Braunschweig, den 9. Februar 1843.

G. W. Namdohr's Hofkunsthandlung
(zugleich Buch-, Landkarten- und Papierhandlung).

[1117.] Keine Disponenden.

Von Constantinopel mit 30 Stahlstichen, — Bildhalle, Stahlstichgallerie, 1.—3. Bfg., — Comic Theatre I. Band. 12 Hefte (1838) und Hedley's engl. deutsche Gespräche, so wie von früher disponirten Artikeln, erwarte ich alle nicht abgesetzten Exemplare zurück.

Die Verpackung der mir zu remittirenden illustrierten Ausgaben in 4., bitte ich sorgfältig zwischen Pappe und getrennt von anderen Büchern besorgen zu lassen; da ich mich entschieden gegen Annahme von Paqueten in leichter Verpackung, oder beschädigter Exemplare, verwahren muß.

H. Hartung in Leipzig.

[1118.] Verleger von landwirthschaftlichen Schriften mache ich darauf aufmerksam, daß die bei mir erscheinende „landwirthschaftliche Zeitung für die Provinzen Preußen, Pommern und Posen, herausgeg. von W. A. Krenig, auch Beurtheilungen neuer landwirthschaftlicher Schriften liefert, weshalb Einsendung eines Frei-Exempl. solcher Schriften an mich, Behufs der Recension, von Nutzen sein wird.

Danzig 26. Januar 1843.

Jr. Sam. Gerhard,

[1119.] Wolff's Conversationslexicon,

5 Bde. wohlseile Ausgabe à 8^o ord.

ist jetzt an alle Handlungen, die bestellten oder sonst Nova annehmen, versendet.

Inserate sind an die wichtigsten politischen Zeitungen abgesendet, doch war es leider unthunlich, alle Firmen namentlich aufzuführen. Ich bin jedoch nicht abgeneigt, auf Verlangen auch Inserate für Localblätter zu geben, sobald eine feste Bestellung von mindestens Drei Exemplaren des Werks beigefügt wird.

Leipzig, 2. Febr. 1843.

Ch. C. Kollmann.

[1120.] Mein Fabricat von ächten und unähnlichen

Goldleisten

im Preise vom 2¹/₂ ℥ = 150 ℥ p. 96 ™.
erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Vorsätzlich dürften die schmalen Sorten à 2¹/₂, 3¹/₂, 5¹/₃, 6¹/₃ ℥ p. 96 ™., deren Qualität nichts zu wünschen übrig läßt, eines großen Absatzes fähig sein.

J. B. Klein's Kunst- & Buchhdg.
in Leipzig.

[1121.] Von allen neu erscheinenden zeitgemäßen

„Caricaturen“

erbitte ich mir gleich einige Exemplare à Cond. colorirt und schwarz, um entsprechenden Fällen nachverlangen zu können.

Gießen, den 13. Februar 1843.

B. C. Ferber.

[1122.] Von allen neu erscheinenden Caricaturen erbit-
ten wir uns 2 Exemplare à Cond. z. Post.

Heim'sche Buchhandlung in Aschersleben.